

„Die Guten Lehrer. Es gibt sie doch!“

Titelgeschichte GEO-Magazin Februar 2011



Eine Zitatensammlung

Seite 32

„Lehrer sind nie alle gleich gut.
Aber das System tut so, als ob.“

**„An welchen Lehrer ein Kind gerät,
beeinflusst dessen gesamtes Leben.“**

„Hat ein Kind aus einkommensschwachen
Verhältnissen für fünf Jahre einen sehr gu-
ten Lehrer, so gleichen sich seine Bil-
dungschancen im Vergleich zu einem Kind
aus einer wohlhabenden Familie mit nur
mittelmäßigem Lehrer aus.“

Seite 33

„Das Qualitätsgefälle in der Lehrerschaft
verläuft...vor allem innerhalb der Schu-
len...“

„Lange glaubte man, mehr Geld für Schu-
len ... seien die entscheidenden Stell-
schrauben; das hat sich inzwischen als
fragwürdig erwiesen.“

Seite 34

„Auf den Lehrer kommt es an, heißt die
neue Devise...“

„Ein Schulsystem kann nicht besser sein
als seine Lehrer.“

„Wir wissen heute genau, was ein guter
Lehrer können muss.“

**„Der Gute Lehrer benötigt ... her-
ausragendes Fachwissen, das durch
gute Didaktik ergänzt werden
muss.“**

**„Nur wer Schüler begeistern
kann...kann als Lehrer überleben.“**

Seite 35

**„Dazu bedarf es ... einer ... Wertbil-
dung, die hilft, sich nicht als Kumpel
der Schüler misszuverstehen, son-
dern ... professionelles Ethos zu
entwickeln.“**

„Lehrer, die viele der Ansprüche erfüllen,
sind ... keine Seltenheit. **Allerdings gelten
... ein fünftel der Lehrer als Totalausfall,
die großen Schaden anrichten...“**

**„Schüler und Lehrer haben die Re-
geln ... gemeinsam festgelegt; keine
Handys, keine Zwischenrufe...“**

**„Der Lehrer muss die volle Kontrolle
über die Klasse haben.“**

„Jeder Lehrer betont diese Reihenfolge: erst die Regeln, dann die Freiheit, die Individualität.“

„Noch trauriger ist der Befund, dass Lehrer meist nur einen ... Lehrstil anwenden ...“

„Gruppenarbeit ..., dass Schüler sich untereinander etwas erklären, ein seltenes Juwel.“

Seite 40

„Wer ist in diesem System für den Ausbildungserfolg der Lehrer verantwortlich?
Niemand!“

„Dem System fehlen klare Vorgaben, ... vor allem aber ... Rückmeldungen.“

„Soll ein Schulleiter schlechte Lehrer sogar feuern dürfen?“

„Worin sich die Finnen ... unterscheiden, ist die Härte der (*Lehrer, hr*) Auswahl ... Anders als in Deutschland, wo jeder ... loslegen darf...“

Seite 44

„Eine Schule, die sich systematisch selbst verbessert: unerhört!“

„...danach besuchen sie sich (*die Lehrer, hr*) in sogenannten Hospitationsringen gegenseitig im Unterricht, geben Anregungen, lassen sich inspirieren, kritisieren.“

Seite 48

„Ob sich eine Schule und ihre Lehrer bewegen, hängt ... vom Engagement einzelner Schulleiter ab, vom Mut einzelner Kollegen ...“

Betrifft: kooperative Lernformen
kooperative Hospitationen

Eine Papierkopie kann auf Wunsch
geliefert werden

h.reinhardt@metzendorfschule.de